

- Nicht genügend beachtet werden auch Anzeichen und Verdachtsmomente, die auf eine mögliche Dekonspiration der IM hindeuten. Vielfach werden sie durch die operativen Mitarbeiter ungenügend dokumentiert und von einigen Leitern kommentarlos hingenommen.
Nicht immer werden dazu die erforderlichen Maßnahmen zur Aufdeckung der Ursachen und zur Beseitigung dieser durchgeführt. Das bedeutet aber objektiv, dem Gegner Möglichkeiten einzuräumen, operative Spiele gegen uns durchzuführen.

- Mängel und Lücken werden auch bei den durchgeführten und eingeleiteten Überprüfungsmaßnahmen sichtbar.
Oft sind diese oberflächlich, für die IM teilweise erkennbar und nicht umfassend genug. Die IM werden nicht genügend objektiv danach beurteilt, welche echten, operativ bedeutsamen Informationen sie bisher brachten bzw. zu bringen in der Lage sind. Es genügt jedoch nicht, die Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit der IM nur an Hand der gelieferten Informationen einzuschätzen, denn einige Beispiele zeugen davon, daß der Gegner im Rahmen von operativen Spielen gegen das MfS auch eine Reihe operativ-interessanter und überprüfbarer Informationen liefern ließ. Noch immer spielen bei Einschätzungen der IM subjektive Meinungen der Mitarbeiter, aber auch einiger Leiter, eine große Rolle.